

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

Arthrose stellt heute ein großes medizinisches, aber auch volkswirtschaftliches Problem dar: Allein in Deutschland leiden nicht weniger als acht Millionen Menschen an Arthrose. Da die Erkrankung bislang als nicht heilbar gilt, stehen Therapiemöglichkeiten im Vordergrund, die das Fortschreiten der Erkrankung aufhalten bzw. die schmerzhaften Beschwerden lindern können. Hier hat sich die Magnetresonanztherapie als eine unverzichtbare Behandlungsmethode bewährt, die nicht nur effektiv, sondern auch absolut risiko- und nebenwirkungsarm ist. Lesen Sie dazu unsere Berichte auf Seite 3.

Dass MRT auch im Kampf gegen Winterdepression erfolgreich eingesetzt werden kann, erläutert Univ.-Prof. Dr. Manfred Walz anschaulich im „Leitartikel“ dieser Ausgabe. Rechtzeitig angewendet – und das heißt noch vor offiziellem Herbstbeginn – kann die saisonal bedingte depressive Verstimmung durch regelmäßige MRT-Behandlungen deutlich gemildert werden. Auch Pferde können von einer allergischen Erkrankung betroffen sein. Die Stute Sissi wäre fast an einem Asthmaanfall erstickt - mit der Magnetresonanztherapie konnte ihr Zustand jedoch schon bald stabilisiert werden. Heute ist sie weitgehend beschwerdefrei. Aber lesen Sie selbst ...

Viel Spaß beim Lesen und eine gute Gesundheit wünscht Ihr Team von Magnetresonanztherapie aktuell

## INHALT

- Hilfe im Kampf gegen die Winterdepression ..... 1-3
- Aus der Massage- und Heilpraktikerpraxis ..... 2
- Arthrose: Sanfte Magnetstimulation bei Gelenkschmerzen ..... 3
- MRT bei Pferden (Asthma) ... 4
- Glossar / Vorschau ..... 4
- Impressum ..... 4

## THEMA: WINTERDEPRESSION

Mit MRT durch die dunkle Jahreszeit

# Hilfe im Kampf gegen die Winterdepression

Univ.-Prof. Dr. Manfred Walz

**Keine Frage: Wunden der Seele können genauso schmerzen – oft sogar noch mehr – wie körperliches Leid. Liegt es an der Hektik unserer Tage, der sozialen Isolierung oder dem Mobbing am Arbeitsplatz, dass mehr und mehr Menschen an Depressionen leiden? Immer häufiger ist die Medizin mit psychischen Erkrankungen konfrontiert, die sich bereits über Jahre, manchmal sogar Jahrzehnte hinziehen. Dabei reichen oft schon einfache Mittel, um die Depression in den Griff zu bekommen.**

Bei der Winterdepression, oder – wie sie mit einem anderen Namen heißt – saisonalen Depression (SAD) handelt es sich um eine besondere Form der psychischen Erkrankung. Sie tritt saisonal bedingt auf und kann vor allem in der dunklen Jahreszeit

### Häufiges Auftreten von SAD

Mindestens vier Millionen Deutsche, gut eine halbe Million Österreicher und beinahe genauso viele Schweizer leiden an der Winterdepression. In den nördlichen Ländern sind es noch viel mehr. So rechnet man,



beobachtet werden. Von Herbstbeginn bis in das Frühjahr hinein treten die Symptome auf, die von der Medizin genau zugeordnet werden können. Hierzu gehören vor allem:

- Übermäßige Traurigkeit
- Schwermut
- Niedergeschlagenheit
- Antriebsarmut
- Interesse- und Lustlosigkeit
- Konzentrationsschwäche
- Potenzstörungen
- Heißhunger
- Gewichtszunahme
- Müdigkeit
- Erhöhtes Schlafbedürfnis

dass beispielsweise in Skandinavien mehr als zehn Prozent der Bevölkerung betroffen sind.

## Mehr Infos erhalten Sie im FTZ Mühldorf!